

Bekanntmachungen

Änderungen Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf

Der Vorstand der Börse Düsseldorf AG hat die nachfolgenden Änderungen der Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf erlassen. Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Änderungen gebilligt. Nach Ablauf der in § 31 vorgesehenen Widerspruchsfrist treten die Änderungen mit Wirkung zum 20. August 2013 in Kraft.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen)

„**§ 12 Antragsteller.** (1) Der Antrag auf Einbeziehung in den Primärmarkt kann nur von einem zum Handel an der Börse Düsseldorf zugelassenen Handelsteilnehmer oder einem gemäß § 17 zugelassenen kapitalmarktpartner im Einvernehmen mit dem Emittenten des jeweiligen Wertpapiers gestellt werden. Der Handelsteilnehmer muss über ausreichende Erfahrungen in der Begleitung von Kapitalmarkttransaktionen verfügen. Diese Erfahrungen sind der Geschäftsführung nachzuweisen.

...

§ 13 Einbeziehungsvoraussetzungen. (1) Die Einbeziehung eines Wertpapiers in den Primärmarkt ist möglich, wenn

1. ...

und

2. der Emittent sich dazu verpflichtet, die nachfolgenden Informationen zu veröffentlichen:

a) ...

b) spätestens 6 Monate nach Ende eines Geschäftsjahres einen testierten Jahresabschluss samt Lagebericht;

(4) Dem Antrag auf Einbeziehung sind folgende Unterlagen beizufügen:

...

• testierte Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse für die letzten drei Geschäftsjahre, soweit dies von den für den Emittenten geltenden Rechnungslegungsstandards vorgesehen ist jeweils mit Lagebericht; mindestens der letzte Jahresabschluss ist in testierter Form vorzulegen; ist der Emittent aufgrund der für ihn geltenden Rechnungslegungsstandards zur Aufstellung von Konzernabschlüssen und -lageberichten verpflichtet, ist dementsprechend der letzte Konzernabschluss samt Konzernlagebericht in testierter Form vorzulegen; falls das Unternehmen noch keine drei Jahre existiert sind der Gründungsprüfungsbericht und die Eröffnungsbilanz beizufügen

...

Die Geschäftsführung kann die Einreichung weiterer Unterlagen und ergänzende Angaben verlangen. Die Geschäftsführung kann eine spätere Einreichung der vorstehenden Unterlagen gestatten; in diesen Fällen erfolgt die Einbeziehung unter Vorbehalt. In begründeten Fällen kann die Geschäftsführung Ausnahmen von den Einbeziehungsvoraussetzungen gestatten.

...

§ 19 Antragstellung und Antragsinhalt. (1) ...

(2) Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Wertpapierprospekt
2. aktueller Handelsregisterauszug
3. Satzung oder Gesellschaftsvertrag in aktueller Fassung
4. testierte Jahresabschlüsse für die letzten drei Geschäftsjahre, soweit dies von den für den Emittenten geltenden Rechnungslegungsstandards vorgesehen ist jeweils mit Lagebericht; mindestens der letzte Jahresabschluss ist in testierter Form vorzulegen; ist der Emittent aufgrund der für ihn geltenden Rechnungslegungsstandards zur Aufstellung von Konzernabschlüssen und -lageberichten verpflichtet, ist dementsprechend der letzte Konzernabschluss samt Konzernlagebericht in testierter Form vorzulegen; falls das Unternehmen noch keine drei Jahre existiert sind der Gründungsprüfungsbericht und die Eröffnungsbilanz beizufügen

...

7. Erklärung der Geschäftsleitung des Emittenten
 - a) während der Dauer der Einbeziehung in den **mittelstandsmarkt** die Geltung dieser Geschäftsbedingungen sowie etwaiger künftiger Änderungen anzuerkennen und insbesondere den in § 22-23 aufgeführten Verpflichtungen nachzukommen

(3) Die Geschäftsführung kann die Einreichung weiterer Unterlagen und ergänzende Angaben verlangen, wenn diese für ihre Entscheidung oder für eine ausreichende Unterrichtung des Publikums erforderlich sind. In begründeten Fällen kann die Geschäftsführung Ausnahmen von den Einbeziehungsvoraussetzungen gestatten.

...

§ 21 Besondere Anforderungen für die Aufnahme von Anleihen in den mittelstandsmarkt. Anleihen können in den **mittelstandsmarkt** aufgenommen werden, wenn neben § 20 die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

1. Der Emittent hat ein Emittentenrating in Form eines Ratingberichts einer in dem Verzeichnis gemäß Art. 18 Abs. 3 der Verordnung Nr. 1060/2009 (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 eingetragen oder einer gemäß §§ 52 und 53 der Verordnung über die angemessene Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (SolvV) anerkannten Ratingagentur, eine Zusammenfassung und das Ratingzertifikat vorgelegt. Das Rating ~~muss mindestens mit der Einstufung „BB“ versehen und darf~~ höchstens zwölf Monate vor Antragstellung erstellt worden sein.

§ 21a Aufnahme von privat platzierten Anleihen. Anleihen können ohne Vorlage eines Wertpapierprospekts gemäß § 20 Nr. 3 aufgenommen werden, wenn zum Zeitpunkt der Aufnahme eine Anleihe desselben Emittenten im **mittelstandsmarkt** notiert, bei deren Aufnahme die vorstehenden Anforderungen vollständig erfüllt waren. ~~Für das gemäß § 21 Nr. 1 vorzulegende Rating gibt es in diesem Fall keine Mindestanforderung an das Ergebnis.~~

§ 23 Folgepflichten des Emittenten. (1) Der Emittent ist für die Dauer der Aufnahme eines Wertpapiers in den **mittelstandsmarkt** verpflichtet,

1. ...
2. spätestens 6 Monate nach Ende eines Geschäftsjahres einen testierten Jahresabschluss samt Lagebericht zu veröffentlichen;
3. ...

Anhang 1

Aufnahme in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf

XY Unternehmen, [Sitz]
- ISIN XXX -
die "Wertpapiere"

Erklärung zur Einhaltung der Verpflichtungen gemäß den Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf

Das

XY Unternehmen
Straße
Ort

- vertreten durch xxx -
- nachfolgend „Gesellschaft“ genannt -

verpflichtet sich unwiderruflich - für die Dauer der Aufnahme der Wertpapiere in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf - die in den Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf (AGB Freiverkehr) enthaltenen Anforderungen zu erfüllen.

Wir verpflichten uns für die Dauer der Aufnahme der Wertpapiere in den Primärmarkt gem. § 15 AGB Freiverkehr insbesondere,

- in entsprechender Anwendung von § 15 Abs. 1 bis 3 WpHG Insiderinformationen über ein elektronisch betriebenes Informationsverbreitungssystem zu veröffentlichen und die zu veröffentlichenden Informationen mindestens 30 Minuten vor der Veröffentlichung der Geschäftsführung mitzuteilen;
- a) b) spätestens 6 Monate nach Ende eines Geschäftsjahres einen testierten Jahresabschluss samt Lagebericht zu veröffentlichen;“
- spätestens 3 Monate nach Ende eines Geschäftshalbjahres einen Halbjahresfinanzbericht zu veröffentlichen, der inhaltlich mindestens den Anforderungen von § 37 w Abs. 3 und 4 WpHG genügt; einer Testierung des Berichts bedarf es nicht;
- zu Beginn jedes Geschäftsjahres für mindestens das jeweilige Geschäftsjahr einen Unternehmenskalender zu erstellen, zu pflegen und zu veröffentlichen, der Angaben über die wichtigsten Termine zu Emittent und Wertpapier enthält. Hierzu gehören je nach Wertpapierart z.B. Zeit und Ort der Hauptversammlung und Bilanzpressekonferenz, Veröffentlichung von Jahresabschluss und Zwischenbericht sowie Zins- und Tilgungstermine. Jede Änderung dieser Angaben werden wir unverzüglich nachtragen;
- etwaige Nachträge zum Prospekt gemäß § 16 WpPG unverzüglich zu veröffentlichen, sofern der Prospekt nicht nach § 14 AGB Freiverkehr entbehrlich ist;
- das Datenblatt nach § 13 Absatz 4 AGB Freiverkehr jährlich zu aktualisieren.

Die vorstehenden Unterlagen sowie etwaige Änderungen werden wir in elektronischer Form als pdf-Datei unverzüglich an die Börse Düsseldorf AG senden. Wir werden die betreffenden Informationen selbst auf der Internetseite unseres Unternehmens veröffentlichen.

Wir erklären hiermit, während der Dauer der Einbeziehung der Wertpapiere in den Primärmarkt die Geltung der Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf sowie etwaiger künftiger Änderungen anzuerkennen.

Für das oben näher bezeichnete Wertpapier haben wir

- an keiner anderen Wertpapierbörse einen Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung gestellt.
- an der _____ [genaue Bezeichnung der Börse und des Marktsegments] einen Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung gestellt.

- Der Antrag bei dieser Börse wurde aus den nachfolgenden Gründen abgelehnt bzw. zurückgenommen:

~~Uns sind sowohl dem Grunde als auch in der Höhe nach die Kosten bekannt, die von uns für die etwaige Nutzung der Zeichnungsfunktionalität gemäß dem Preisverzeichnis der Börse Düsseldorf AG und die Einbeziehung in den Freiverkehr gemäß des Entgeltverzeichnisses für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf zu tragen sind.~~

Uns ist ~~ferner~~ bekannt, dass Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf, insbesondere die Nichterfüllung der vorstehenden Verpflichtungen den Widerruf der Aufnahme der Wertpapiere in den Primärmarkt zur Folge haben kann.

...

Anhang 2

Aufnahme in den mittelstandsmarkt der Börse Düsseldorf

XY Unternehmen, [Sitz]

- ISIN XXX -

Erklärung zur Einhaltung der Verpflichtungen gemäß den Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf

Das

XY Unternehmen

Straße

Ort

- vertreten durch xxx -
- nachfolgend „Gesellschaft“ genannt -

verpflichtet sich unwiderruflich - für die Dauer der Aufnahme ihrer Wertpapiere in den **mittelstandsmarkt** der Börse Düsseldorf - die in den Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf (AGB Freiverkehr) enthaltenen Anforderungen zu erfüllen.

Wir verpflichten uns gemäß § 23 AGB Freiverkehr insbesondere,

- a) in entsprechender Anwendung von § 15 Abs. 1 WpHG Insiderinformationen über ein elektronisch betriebenes Informationsverbreitungssystem zu veröffentlichen und die zu veröffentlichende Information mindestens 30 Minuten vor der Veröffentlichung der Geschäftsführung mitzuteilen;
- b) spätestens 6 Monate nach Ende eines Geschäftsjahres einen testierten Jahresabschluss samt Lagebericht zu veröffentlichen;
- c) spätestens 3 Monate nach Ende eines Geschäftshalbjahres einen Halbjahresfinanzbericht zu veröffentlichen, der anhand von Zahlenangaben und Erläuterungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage und des allgemeinen Geschäftsgangs des Emittenten im Berichtszeitraum vermittelt; einer Testierung des Zwischenberichts bedarf es nicht;

- d) für den Zeitpunkt der Einbeziehung der Wertpapiere in den **mittelstandsmarkt** und nachfolgend zu Beginn jedes Geschäftsjahres für mindestens das jeweilige Geschäftsjahr einen Unternehmenskalender zu erstellen und zu pflegen, der Angaben über die wichtigsten Termine des Emittenten, z.B. Zeit und Ort der Hauptversammlung und der Bilanzpressekonferenz enthält. Jede Änderung dieser Angaben ist vom Emittenten unverzüglich nachzutragen. Der Unternehmenskalender und etwaige Änderungen sind der Börse Düsseldorf in elektronischer Form zu übermitteln.
- e) falls die Gesellschaft für das Listing der Wertpapiere am **mittelstandsmarkt** ein Rating vorlegen musste, einmal jährlich ein Update des Ratings in Auftrag zu geben und der Börse den Ratingbericht, die Zusammenfassung des Ratingberichtes sowie das Rating-Zertifikat in elektronischer Form zu übermitteln.

Wir sind damit einverstanden, dass die Börse etwaige Mitteilungen nach a), den Jahresabschluss, den Halbjahresfinanzbericht, den Unternehmenskalender, die Zusammenfassung des Ratingberichtes und das Zertifikat sowie das von uns gemäß § 19 Abs. 2 Nr. 8 zur Verfügung gestellte Datenblatt auf der Website des **mittelstandsmarktes** veröffentlicht.

Wir erklären hiermit, während der Dauer der Einbeziehung der Wertpapiere in den **mittelstandsmarkt** die Geltung der Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf sowie etwaiger künftiger Änderungen anzuerkennen und insbesondere den in § 23 aufgeführten Verpflichtungen nachzukommen.

Für das oben näher bezeichnete Wertpapier haben wir

- an keiner anderen Wertpapierbörse einen Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung gestellt.
- an der _____ [genaue Bezeichnung der Börse und des Marktsegments] einen Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung gestellt. Die Gründe für die Ablehnung oder die Rücknahme des Antrags haben wir auf dem als Anlage zu dieser Erklärung beigefügten Blatt erläutert.

~~Uns sind sowohl dem Grunde als auch in der Höhe nach die Kosten bekannt, die von uns für eine etwaige Nutzung der Zeichnungsfunktionalität gemäß dem Preisverzeichnis der Börse Düsseldorf AG und die Einbeziehung in den Freiverkehr gemäß des Entgeltverzeichnisses für die Einbeziehung von Wertpapieren in den **mittelstandsmarkt** der Börse Düsseldorf zu tragen sind.~~

Uns ist ~~ferner~~ bekannt, dass Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf, insbesondere die Nichterfüllung der vorstehenden Verpflichtungen den Widerruf der Aufnahme der Wertpapiere in den **mittelstandsmarkt** zur Folge haben kann.

Düsseldorf, 5. August 2013

25 Neuaufnahmen in Quotrix

Aufgrund des Antrages auf Neuaufnahme werden die nachfolgend aufgeführten Wertpapiere

WKN	ISIN	NAMEN
A1HN5U	AT000B049390	UniCredit Bank Austria AG 1,25 % EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br.13 (18)
A1HNTJ	DE000A1HNTJ5	Deutsche Annington Finance BV 2,125 % EO-Anl. 2013 (13/16)
A1HNW5	DE000A1HNW52	Deutsche Annington Finance BV 3,125 % EO-Anl. 2013 (13/19)
A1X28A	DE000A1X28A1	Niedersachsen, Land 1,625 % Landessch.v.13 (21) Ausg. 833
A1G0BH	EU000A1G0BH9	Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) 1,25 % EO-Medium-Term Notes 2013 (18)
MS0KJG	XS0832446230	Morgan Stanley 3,75 % EO-Medium-Term Notes 2012 (17)
A1HN3S	XS0937853983	Sumitomo Mitsui Banking Corp. 2,75 % EO-Medium-Term Nts 2013 (23)
A1HPEN	XS0943010503	Watercraft Capital S.A. 5,756 % EO-LP MTN 13 (14-34) Escal UGS
A1HNTD	XS0943769397	Findus Bondco S.A. 9,125 % EO-Notes 2013 (13/18) Reg.S
A1HMMN	XS0946179529	Citycon Oyj 3,75 % EO-Notes 2013 (20)
A1HNTC	XS0953085627	Vougeot Bidco PLC 5,469 % EO-FLR Nts 2013 (14/20) Reg.S
A1HNMZ	XS0953580981	Quebec, Provinz 2,25 % EO-Notes 2013 (23)
A1HN27	XS0954907787	Schaeffler Holding Finance BV 6,875 % EO-Notes 2013 (13/18) Reg.S
A1HNXL	XS0954910146	Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb 3,875 % EO-Notes 2013 (23)
A1HNXJ	XS0954928783	Bque Federative du Cr. Mutuel 2,625 % EO-Medium-Term Notes 2013 (21)
BA0ADY	XS0954946926	Bank of America Corp. 2,5 % EO-Medium-Term Notes 2013 (20)
A1HN25	XS0955552178	Banco do Brasil S.A. (Cayman) 3,75 % EO-Md.-T.Nts 2013 (13/18) Reg.S
A1X25C	XS0955817738	Faenza GmbH 8,25 % Senior Notes v.13 (16/21) Reg.S
A1HN52	XS0956201759	Louis Dreyfus Commodities B.V. 3,875 % EO-Notes 2013 (18)
A1HPB9	XS0956253636	ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2013 (16)
A1HPC3	XS0956580244	Royal Bank of Canada 1,625 % EO-Med.-Term Notes 13 (20) Reg.S
A1HPGR	XS0957258212	Unilever N.V. 1,75 % EO-Medium-Term Notes 2013 (20)
A1HPMB	XS0958706862	Air Products & Chemicals Inc. 2 % EO-Notes 2013 (13/20)
A1HPLJ	XS0958742313	Canadian Imperial Bk of Comm. 1,25 % EO-Covered Bonds 2013 (18)
A1HPPQ	XS0960306578	European Investment Bank 2,75 % EO-Medium-Term Notes 2013 (30)

mit Wirkung vom 20. August 2013 (08:00 Uhr) im elektronischen Handelssystem Quotrix im Freiverkehr der Börse Düsseldorf aufgenommen.

Market-Maker:

Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)
Düsseldorf, 15. August 2013

Aussetzung der Preisfeststellung

Die Preisfeststellung der Anleihen wurde am 22. Februar 2013, ab 11:46 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt:

NAME	WKN	ISIN
12,5 % BTA BANK 10/18 REGS	A1A0EJ	XS0532988770
7,2 % BTA BANK 10/25 REGS	A0VS4R	XS0532990677

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 22. Februar 2013

Aussetzung der Preisfeststellung**Metis Capital Ltd., Petach Tikva (Israel)**

- ISIN: IL0003570129 (WKN: 936 734) -

Entsprechend der Handhabung an der Heimatbörse wurde die Preisfeststellung am 26. Juli 2012 ab 11:26 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 26. Juli 2012

Aussetzung der Preisfeststellung

Die Preisfeststellung der Anleihen wurde am 6. August 2013, ab 15:57 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt:

NAME	WKN	ISIN
7,5 % URUGUAY 03/15	844188	US917288AZ56
8 % URUGUAY 05/22	A0GJV9	US917288BC52

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 7. August 2013

Aussetzung der Preisfeststellung**CineMedia Film AG Geyer-Werke, Grünwald**

- ISIN: DE0005433007 (WKN: 543 300) -

Entsprechend der Handhabung an der Heimatbörse wurde die Preisfeststellung am 16. August 2013 von 18:09 Uhr bis 19:03 Uhr an der Börse Düsseldorf ausgesetzt.

Skontroführer:
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 19. August 2013

Kapitalherabsetzung / ISIN-Änderung**Centrosolar Group AG, München**

Die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 22. Mai 2013 u.a. folgende Beschlüsse gefasst: Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 20.351.433,00, eingeteilt in 20.351.433 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00, wird im Wege der vereinfachten Einziehung von Aktien nach § 237 Abs. 1 Satz 1 2. Alt. in Verbindung mit § 237 Abs. 3 Nr. 1 AktG um EUR 8,00 auf EUR 20.351.425,00 herabgesetzt. Die Herabsetzung erfolgt durch Einziehung von 8 Stückaktien. Die Kapitalherabsetzung dient ausschließlich dem Zweck, Wertminderungen auszugleichen und um zur Deckung sonstiger Verluste ein glattes Zusammenlegungsverhältnis zu ermöglichen. Der auf die eingezogenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals von insgesamt EUR 8,00 wird gemäß § 237 Abs. 5 AktG in die Kapitalrücklage eingestellt. Des Weiteren wird das Grundkapital der Gesellschaft, das nach Durchführung und Eintragung der Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien noch EUR 20.351.425,00 beträgt und eingeteilt ist in 20.351.425 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00, in vereinfachter Form nach den Vorschriften der §§ 229 ff. in Verbindung mit §§ 222 ff. AktG im Verhältnis 25 : 1 um EUR 19.537.368,00 auf EUR 814.057,00 herabgesetzt. Die Beschlüsse über die Herabsetzung des Grundkapitals sowie die entsprechende Satzungsänderung wurden am 7. August 2013 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Das herabgesetzte Grundkapital der Gesellschaft i. H. v. EUR 814.057,00 ist eingeteilt in 814.057 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Aufgrund der Kapitalherabsetzung wird mit Ablauf des 16. August 2013 die Notierung der auf den Inhaber lautenden Stammaktien

- ISIN: DE0005148506 (WKN: 514 850) -

an der Börse Düsseldorf im Skontroführerhandel und im elektronischen Handelssystem Quotrix eingestellt.

Mit Wirkung vom 19. August 2013 werden

EUR 814.057,00 auf den Inhaber lautende konvertierte Stammaktien,
die aus der Kapitalherabsetzung hervorgegangen sind,

- mit laufender Gewinnanteilberechtigung -
- ISIN: DE000A1TNS13 (WKN: A1T NS1) -

an der Börse Düsseldorf im Skontroführerhandel und im elektronischen Handelssystem Quotrix für lieferbar erklärt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Market Maker: Lang & Schwarz Tradecenter AG & Co. KG (4266)
Düsseldorf, 16. August 2013

Umwandlung
der auf den Inhaber lautenden stimmrechtslosen Vorzugsaktien
in auf den Namen lautende Stammaktien im Verhältnis 1 : 1
ISIN-Änderung

ProSiebenSat.1 Media AG, München

Die Gesellschaft hat die Umstellung der auf den Inhaber lautenden stimmrechtslosen Vorzugsaktien im Verhältnis 1:1 in auf den Namen lautende Stammaktien beschlossen. Die entsprechende Satzungsänderung wurde am 16. August 2013 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen und ist damit wirksam geworden. An die Stelle einer Vorzugsaktie tritt eine Stammaktie. Im Zuge der Umwandlung in Stammaktien wird auch die ISIN geändert.

Mit Ablauf des 16. August 2013 wird daher die Notierung der auf den Inhaber lautenden stimmrechtslosen Vorzugsaktien

- ISIN: DE0007771172 (WKN 777 117) -

an der Börse Düsseldorf im Skontroführerhandel und im elektronischen Handelssystem Quotrix eingestellt.

Mit Ablauf des 16. August 2013 erlöschen sämtliche Aufträge in alten Aktien, es findet kein Übertrag statt.

Mit Wirkung vom 19. August 2013 erfolgt die Notierung der auf den Namen lautenden Stammaktien

unter der
- ISIN: DE000PSM7770 (WKN: PSM 777) -

an der Börse Düsseldorf im Skontroführerhandel und im elektronischen Handelssystem Quotrix.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Market Maker: Lang & Schwarz Tradecenter AG & Co. KG (4266)
Düsseldorf, 16. August 2013